



**ENDRIZZI**  
CULTURA DEL VINO 1885

GRAN MASETTO  
VIGNETI DELLE DOLOMITI IGP

**DURCHSCHNITTS-  
ANALYSEWERTE\***

Alkohol  
15,5 %

Restzucker  
7,5 g/l

Säure  
6 g/l

Extrakt  
40 g/l

Genusstemperatur  
18°

Reifepotential  
15 Jahre und mehr



**Rebsorte** Teroldego, autochtone Rebsorte aus dem Trentino. Sie ist in der Piana Rotaliana beheimatet. Der Name leitet sich wahrscheinlich vom deutschen "Tiroler-Gold" ab. Sie trägt den Spitznamen "Prinz" der Trentiner Weine.

**Lage** Besonders ausgewählte Trauben aus den Weinbergen der Gemeinden Mezzolombardo, Mezzocorona und San Michele all'Adige.

**Ertrag pro Hektar** 50 hl

**Ernet** Um eine gleichmäßige Reifung der Trauben zu gewährleisten, werden im Sommer mehrere Ertragsreduzierungen durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Ernte werden die von Hand geernteten und ausgewählten Trauben in kleine Trockenkisten gelegt.

**Appassimento** Die Trauben werden etwa zwei Monate getrocknet, in denen sie 35-40% ihres Gewichts verlieren und die optimale Zuckerkonzentration erreichen.

**Weinbereitung** Die teilweise getrockneten und kalten Trauben werden entrappt und in Edelstahltanks vergoren. Nach etwa 10 Tagen Gärung erfolgt das Unterstoßen und Überpumpen für 30-40 Tage. Die Reifung erfolgt für etwa 24 Monate in Barriques, gefolgt von 12 Monaten in der Flasche.

**Verkostungsnotizen** Der Wein hat eine tiefrubinrote, reife und dichte Farbe. In der Nase explodieren fruchtige Aromen von reifen, wilden Brombeeren und Johannisbeeren mit ätherischen Nuancen und pflanzlichen Düften, die von Röst- und Gewürznoten gemildert werden. Auch im Geschmack zeigt sich ein Wein von großer Kraft, in Harmonie mit dem, was man in der Nase wahrgenommen hat. Der Abgang ist ausgesprochen lang und angenehm.

**Speiseempfehlungen** Ein ausgezeichnete Meditationswein, dessen Qualitäten zu rotem Fleisch und Wildgerichten geschätzt werden.

**Ursprung des Namens** Der Name Masetto leitet sich vom lateinischen "Mansum" ab, einem Gebäude mit dazugehörigem Ackerland, das römischen Legionären als Prämie verliehen wurde. Seit 1885 ist es der Sitz des Weinguts Endrizzi und drückt die Identität der Familie Endrici aus. Die önologische Exzellenz von Endrizzi, die über die Grenzen des Teroldego hinausgeht.



\*Die Informationen können von Jahr zu Jahr variieren